

Wanderlust und Wandermagazin auf Recherchen im Frankenwald Gleich zwei Wander-Fachmagazine informieren sich derzeit im Naturpark über das Wanderangebot

(Kronach / FTsc, 12. Juni 2020). „Der Fisch schwimmt, der Vogel fliegt und der Hoyer wandert“ – das ist das Motto von Thorsten Hoyer, Chefredakteur des „Wandermagazins“. Dieser Tage stattete Frankenwald-Fan Hoyer in Begleitung seiner Tochter der Urlaubsregion im Norden Bayerns zum wiederholten Male einen Besuch ab. Für eine große Reportage in der Herbstausgabe recherchierte er per pedes die Themen „deutsch-deutsche Teilung“ und „30 Jahre Wiedervereinigung“ im Frankenwald. So begab er sich unter anderem auf innerdeutsche Spurensuche auf dem FrankenwaldSteigla „Grenzer-Weg“, traf dabei Zeitzeugen und versuchte seiner Tochter die kaum noch sichtbaren Relikte des früheren eisernen Vorhangs zu zeigen. Am Deutschen Drehkreuz des Wanderns wurde klar, dass nicht immer ein grenzenloses Wandern möglich war und auf dem Frankenweg machte er sich in prominenter Begleitung auf den Weg zu einem geschichtsträchtigen Landeplatz. Die Geschichte wird im am 10. September erscheinenden Magazin zu lesen sein.

Auch Beate Wand, freie Outdoor-Journalistin unterwegs für das Magazin „Wanderlust“, verbrachte einige Tage in den bayerischen Pfingstferien im Frankenwald, um sich fachkundig über das Thema Geopark Schieferland zu informieren. Hier stand das FrankenwaldSteigla „12-Apostel-Weg“ auf dem Wanderplan: Denn hier zeigen sich sehr beeindruckend die Relikte des früheren Schieferabbaus in der Region. Mit der Fränkischen Schiefertrüffelsuppe stand das Gestein quasi auch auf dem kulinarischen (Speise-)Plan. Ein Abstecher nach Lotharheil, der Besuch des Deutschen Schiefertafelmuseums in Ludwigsstadt sowie ein Besuch der Thüringer Warte mit grandiosem Blick auf die Burg Lauenstein rundeten das Programm ab. Die Erlebnisse von Frau Wand werden in der Herbstausgabe des Special-Interest-Magazins in einem mehrseitigen Bericht eindrucksvoll nachzulesen sein.

Beide Medien betonten bei ihrem Besuch, dass sich der Frankenwald als Deutsche Wanderregion in den letzten Jahren einen Namen gemacht hat und immer wieder

vielschichtige Themen für Recherchen und lohnenswerte Berichte bereithält. So wurden bereits die nächsten Projekte diskutiert bzw. konkret besprochen.

Gelobt wurde zudem die hervorragende Zuarbeit vom Frankenwald Tourismus Service Center, sowohl bei der themenrelevanten Location-Auswahl und Suche nach Ansprechpartnern sowie fachkundigen Führern zum jeweiligen Thema.

Kontakt:



FRANKENWALD TOURISMUS Service Center
Markus Franz // Franka Leidinger
Adolf-Kolping-Straße 1
96317 Kronach
Tel. 09261 60150
Fax 09261 601515
presse@frankenwald-tourismus.de
www.frankenwald-tourismus.de